

# Ausländeranteil in steirischen Schulen so hoch wie noch nie

Neue Zahlen untermauern, was die meisten Eltern ohnehin längst wissen: In den steirischen Schulen und Horten gibt es so viele ausländische Kinder wie noch nie! In den Hauptschulen hat sich der

Wert innerhalb von 20 Jahren vervielfacht, in Graz haben in manchen Schulen bereits neun von zehn Kindern eine nicht-deutsche Muttersprache! Und das führt immer wieder zu Problemen...

Dass der hohe Ausländeranteil sowohl in Schulen als auch Kindergärten Probleme mit sich bringt, liegt auf der Hand: Sprachliche Barrieren und kulturelle Eigenheiten sorgen immer wieder für Reibungspunkte.

„Es kostet dann viel Zeit und Nerven, einen ordentlichen Unterricht zu gestalten“, erklärt eine Grazer Lehrerin der „Steirerkrone“. „Manchmal prallen ja Welten aufeinander.“ In der Landeshauptstadt stehen bereits regelrechte „Ghetto-Schulen“, in der Volksschule St. Andrä etwa sitzen 75 Prozent ausländische Kinder und 90 Prozent mit nicht-deutscher Sprache!

Aber auch in der übrigen Steiermark ist die Entwicklung, die sich innerhalb der letzten 20 Jahre vollzogen hat, bemerkenswert: Laut aktuellem Bericht der steirischen Landesstatistik steigt der Ausländeranteil in allen Schultypen kontinuierlich (siehe unsere Grafik) an: beispielsweise in den Volksschulen von 0,8 Prozent (1989/1990) auf 8,4 Prozent (2007/08) oder in den Hauptschulen von 0,6 auf jetzt 7,6 Prozent.

„Das ist eine Verelffachtung in Hauptschulen und eine Verdreizehnfachung im Bereich der Polytechnischen Lehrgänge“, konstatiert das Rechen-Team um Statistik-Chef Martin Mayer.

## Zuwächse auch in

### Unis und Horten

Ein ähnliches Bild bietet sich auch in den Kindergärten und Universitäten: 11,2 Prozent der in den Horten betreuten Kleinen haben keine österreichische Staatsbürgerschaft, 12,4 Prozent der Studenten kommen aus der Fremde. Angesichts jüngster Geburtenbilanzen gehen die Experten übrigens davon aus, dass sich dieser Trend in den nächsten Jahren noch verstärken wird.

VON GERALD SCHWAIGER

„Rund ein Drittel der ausländischen Kinder in den Horten kommt aus dem ehemaligen Jugoslawien.“

Aus der Landesstatistik

## Daten & Fakten

GRAZER SCHULEN (laut Unterrichtsministerium 2007/08):

● Volksschule St. Andrä: 75 Prozent Ausländer, davon 90 Prozent mit nicht-deutscher Muttersprache.

● Hauptschule St. Andrä: 75 Prozent Ausländer, davon 75 Prozent mit nicht-deutscher Muttersprache.

● Volksschule Bertha von Suttner: 66 Prozent Ausländer, 90 Prozent mit nicht-deutscher Muttersprache.

STEIRISCHE UNIVERSITÄTEN:

● Steigerung des Fremdenanteils innerhalb von 20 Jahren von 5,1 Prozent auf 12,4 Prozent. An der Kunstuni studieren 40 Prozent mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft.

